



Planung Brüggmoos und Spitalneubau Biel – Brügg Meilensteine im Planungsprozess

Sucht man im Internet nach «Meilenstein», findet man nachfolgende Definition:

«Ein **Meilenstein**, auch **Postmeilensäule** (auch *Halbmeilenstein* bzw. *Posthalbmeilensäule*), ist ein in regelmässigen Abständen an Strassen errichteter Entfernungsanzeiger.»

In Bezug auf das Projektmanagement lässt sich diese Definition finden:

«Meilensteine teilen den Projektverlauf in Etappen mit überprüfbaren Zwischenzielen und erleichtern damit sowohl die Projektplanung als auch die Kontrolle des Projektfortschritts.»

Solche Ereignisse sind insbesondere:

- Entscheidungen über den weiteren Fortgang des Projekts.
- Das Vorliegen von Liefergegenständen oder Zwischenergebnissen.
- Abnahmen, Zwischenabnahmen und Prüfungen.
- Zusammenführen oder Verzweigen von Projektpfaden.

Wird der letzte Meilenstein erreicht, hat man auch das Ziel erreicht (Abb. 1).

Am 27. Oktober 2024 werden die Brüggerinnen und Brügger über die Anpassung der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement, Zonenplan, Uferschutzplan) im Gebiet Brüggmoos abstimmen. Mit einer Annahme der Abstimmungsvorlage ist der Planungsprozess abgeschlossen und das Fundament für die Umsetzung der

Bauprojekte «Spital Biel – Brügg» und «Uferpark» gelegt. Es ist deshalb ein guter Moment für einen Rückblick auf die bereits erreichten Meilensteine.

Als Mitte 2018 ein erster Kontakt zwischen dem Verwaltungsrat der Spitalzentrum Biel AG (SZB AG) und dem Gemeinderat stattfand, wurde alsbald der erste Meilenstein gesetzt. Der Gemeinderat musste entscheiden, dass die baurechtliche Grundordnung geändert werden muss, damit ein Spitalneubau überhaupt möglich wird. Man war sich einig, dass eine Ansiedlung denkbar ist, jedoch unter der Voraussetzung einer angemessenen Gegenleistung. Die Spitalzentrum Biel AG erfüllt einen öffentlichen Auftrag und ist damit von den Gewinn- und Kapitalsteuern befreit. Der zweite Meilenstein war damit das Finden der Gegenleistung. In vielen Arbeitssitzungen zwischen einer Delegation des Gemeinderates, der Verwaltung und den Projektverantwortlichen der SZB AG wurde über die Gegenleistung diskutiert und verhandelt.

Weder der Kanton noch die SZB AG konnten der Gemeinde ein Geschenk machen. Schlussendlich einigte man sich einerseits auf eine finanzielle Entschädigung, damit die Planung der Gemeinde keinen zusätzlichen Kostenaufwand verursacht, und andererseits auf Investitionen in die Umgebung des Spitalzentrums zur Steigerung der Attraktivität des gesamten Gebietes (Abb. 2).

In einer Machbarkeitsstudie sollte aufgezeigt werden, ob das Vorhaben in dieser Form überhaupt realisierbar ist.

Im April 2020 lagen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor. Ausgerechnet in diesem Frühjahr 2020 erreichte die erste Pandemiewelle unser Land. Wie soll man dem Volk unter diesen Umständen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorstellen und wie mit einem grossen Personenkreis Verhandlungen führen?

Im Juni wurde ein pandemiekonformer Runder Tisch organisiert zur Verankerung der Resultate der Machbarkeitsstudie. Teilgenommen haben Vertreter der Regierung und der Verwaltung des Kantons Bern, der SZB AG und der Gemeinde Brügg. Anstelle eines grossen Runden Tisches wurde die Mehrzweckanlage Erlen mit kleinen runden Tischen, mit nötigem Abstand, ausgestattet. Ein weiterer Meilenstein war damit erreicht worden; es wurde eine grundsätzliche Einigung für die weiteren Planungsschritte gefunden, nach dem Motto «Win-Win-Win» (Abb. 3).

Der nächste Meilenstein war die Information der Bevölkerung über die Resultate der Machbarkeitsstudie. Eine Aussenausstellung mit vielen Informationstafeln wurde erarbeitet und in vielen Führungen interessierten Personen ab Dezember 2020 erläutert. Im Anschluss daran wurde der nächste Meilenstein, pandemiebedingt eine Urnenabstimmung, angepeilt. Der Planungskredit musste gesprochen werden.

Mit der Zeitschrift «Mareili spaziert ums Spital herum» wurde der Bevölkerung die Vision vor der Abstimmung nähergebracht, dies anstelle einer umfangreichen Information an der Gemeindeversammlung. Diese eher unkonventionelle Art der Kommunikation stiess nicht überall auf die gleiche Begeisterung ... (Abb. 4 und Abb. 5).

Mit einer ausserordentlich hohen Stimmbeteiligung von über 50% und einem Ja-Stimmen-Anteil von 79,6% wurde im April 2021 an der Urne der beantragte Planungskredit genehmigt. Schien dieser Meilenstein lange in der Ferne zu schweben, wurde er umso deutlicher und klarer erreicht. Darauf folgte ein Meilenstein des Kantons. Der Grosse Rat des Kantons Bern genehmigte im September 2021 einstimmig die Umwandlung des ursprünglichen Spitalumbaukredites in einen Neubaukredit (Abb. 6).

Ein weiterer bedeutender Meilenstein in der Planung Brüggmoos war die Durchführung eines Echo-Raums zur Freiraumplanung im Brüggmoos im Dezember 2021. Hier trafen sich 50 engagierte Einwohnerinnen und Einwohner von Brügg, um gemeinsam Ideen und Anliegen für die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Gebiets zu diskutieren. Die Veranstaltung förderte einen respektvollen und produktiven Austausch, dessen Ergebnisse in die weitere Planung einbezogen wurden (Abb. 7).

Im Jahr 2022 folgten zwei weitere Meilensteine: die beiden qualitätssichernden Verfahren «Testplanung Uferparkanlage im Brüggmoos» der Gemeinde Brügg und der «Studienauftrag Spitalneubau Biel – Brügg» der SZB AG. Für beide Verfahren wurden aus zahlreichen Bewerbungen geeignete Planungsteams ausgewählt. Im Frühjahr 2023 erreichte man den Meilenstein «Auswahl des Siegerteams Testplanung Uferparkanlage». Die Präsentation der Projekte im Rahmen einer öffentlichen



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

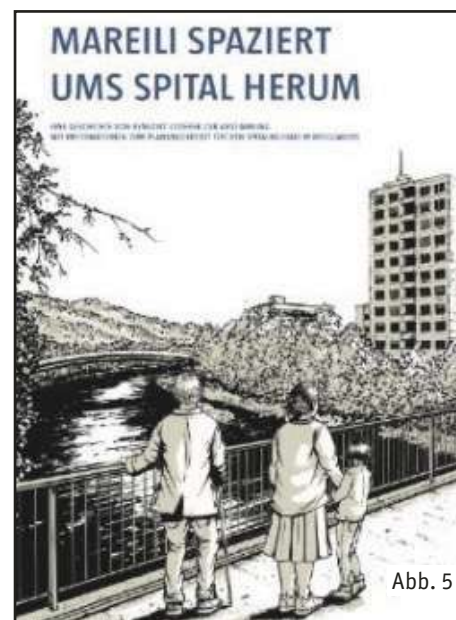


Abb. 5



Abb. 6

Ausstellung stiess mit über 1000 Besucherinnen und Besucher auf grosses Interesse. Im Juni 2023 stellte die SZB AG ihren Meilenstein vor. Der geplante Neubau wurde der Öffentlichkeit gezeigt (Abb. 8 bis Abb. 13).

Über das ganze Jahr 2023 wurde die Bevölkerung mit insgesamt fünf Informationsflyern regelmässig über das Geschehen und das Erreichen von Meilensteinen informiert und im September wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt.

Damit verbleiben noch die letzten Meilensteine: Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung empfiehlt, die ZPP und die Überbauungsordnungen (Überbauungsordnung «Uferpark» und Überbauungsordnung «Spital Biel – Brügg») zeitlich getrennt öffentlich aufzulegen. Zunächst erfolgt die öffentliche Auflage der ZPP ab dem 26. Juni 2024. Diese wird zusammen mit weiteren Abstimmungsgegenständen am 27. Oktober 2024 den Stimmberechtigten vorgelegt.

Aus Transparenzgründen wird die öffentliche Auflage der Überbauungsordnungen noch vor der Urnenabstimmung bzw. vor der Zustellung der Abstimmungsunterlagen durchgeführt, obwohl die Beschlussfassungen über die Überbauungsordnungen in die Kompetenz des Gemeinderates fallen. Diese Auflage ist ab dem 19. August 2024 geplant.

Mit der Urnenabstimmung vom 27. Oktober 2024 kann der Planungsprozess abgeschlossen werden. Mit Freude wird auch das Erreichen dieser Meilensteine erwartet.

Alle Informationsflyer sowie die Dorfnachrichtenbeiträge zur Planung Brüggmoos können wie folgt heruntergeladen werden:
www.zukunft-brüggmoos.ch

Text: Ylenia Meichtry
Fotos: zVg



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13